

## Einzugsgebiet

Die interdisziplinäre Frühförderung erbringt wohnortnahe Leistungen für Kinder und deren Angehörige im Kreis Minden-Lübbecke.



## Über den Wittekindshof

Die Diakonische Stiftung Wittekindshof wurde im Jahr 1887 in Bad Oeynhausen-Volmerdingsen gegründet. Heute nehmen etwa 2.700 Menschen mit Behinderung Dienstleistungen an unterschiedlichen Standorten in Ostwestfalen, dem Münsterland und in verschiedenen Städten des Ruhrgebietes wahr.

Die medizinischen und therapeutischen Angebote haben dabei stets breiten Raum eingenommen. Das Therapiezentrum in Bad Oeynhausen-Volmerdingsen besteht seit über 25 Jahren. Die Förderung von Kindern und Jugendlichen gehört zu dessen Kernkompetenzen.

### Kontakt

#### Diakonische Stiftung Wittekindshof

Therapeutische Dienste  
Malu Fels  
Dr. Klevinghaus-Straße 17  
32549 Bad Oeynhausen

Tel.: (0 57 34) 61-22 50  
Fax: (0 57 34) 61-22 58

foerderung-therapiezentrum@wittekindshof.de

### Spendenkonto

Diakonische Stiftung Wittekindshof  
Konto 12 22 00  
Volksbank Bad Oeynhausen-Herford eG  
(BLZ 494 900 70)

Konto 12 22 00  
StadtSparkasse Bad Oeynhausen  
(BLZ 490 512 85)

Weitere Informationen  
finden Sie auch unter  
[www.wittekindshof.de](http://www.wittekindshof.de)



## Interdisziplinäre Frühförderung

### für Kinder im Kreis Minden-Lübbecke

- Kompetent
- Fachübergreifend
- Erfahren

Das Angebot der Komplexleistung „Interdisziplinäre Frühförderung“ in der Diakonischen Stiftung Wittekindshof basiert auf den Sozialgesetzbüchern IX und XII und wird vom örtlichen Sozialhilfeträger und den Krankenkassen finanziert.

Stand:  
3/09

Redaktion:  
Reiner Breder  
Malu Fels  
Klaus Schuhmacher

Fotos:  
Anke Marhold  
Gottfried Pönnighaus  
PHOTOGRAPHY

... schön zu leben!



## **Für wen ist die interdisziplinäre Frühförderung?**

Das Angebot der interdisziplinären Frühförderung (IFF) richtet sich an Kinder von 0-6 Jahren mit einer möglichen oder eingetretenen Behinderung oder Entwicklungsverzögerung. In den beiden Frühförderstellen der Diakonischen Stiftung Wittekindshof in Bad Oeynhausen und Espelkamp können sich Eltern und Bezugspersonen dieser Kinder zunächst von erfahrenen Fachkräften beraten lassen. Diese Beratung ist kostenlos.



Ist danach eine Diagnose angezeigt, wird diese unter Verantwortung eines Kinderarztes durchgeführt. Auf der Grundlage dieser Diagnose wird im Rahmen der interdisziplinären Frühförderung ein Förder- und Behandlungsplan erstellt. Dessen Durchführung geschieht durch ein Team aus Ärzten, Psychologen, Therapeuten und Heilpädagogen. Sie garantieren eine wohnortnahe Betreuung des Kindes.

## **Angebote der interdisziplinären Frühförderung**

Interdisziplinäre Frühförderung gewährleistet bei Bedarf optimale Hilfen für Kinder – unter einem Dach, aus einer Hand!

Das Angebot der Frühförderstelle umfasst:

### ■ **medizinisch-therapeutische Leistungen**

- kontinuierliche Begleitung durch den Kinderarzt
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Logopädie

### ■ **heilpädagogische Leistungen**

- zur Förderung der Eigenmotivation und der sozialen und emotionalen Kompetenz
- Kommunikations- und Interaktionsförderung
- Wahrnehmungsförderung
- Sprachheilpädagogik
- Psychomotorik

### ■ **psychologische Leistungen**

- Testpsychologische Diagnostik
- Spiel- und Verhaltensbeobachtung
- Familienorientierte Elternberatung
- Entwicklungsberatung
- Elterntraining

### ■ **zusätzliche Angebote**

- Hilfsmittelsprechstunde
- Kinderorthopädische Sprechstunde

Alle Leistungen werden bei Bedarf auch einzeln erbracht.

## **Aufgaben und Ziele interdisziplinärer Frühförderung**

Grundlage der interdisziplinären Frühförderung ist eine umfassende medizinisch-pädagogische Entwicklungsdiagnostik, um daraus anschließend einen individuellen Förder- und Behandlungsplan zu erstellen. Ihre Zielsetzung ist die optimale Entwicklung aller Fähigkeiten des Kindes.

In Zusammenarbeit mit den Eltern und Mitarbeitern der Förderstelle findet die Betreuung entweder in der vertrauten Umgebung des Kindes oder im gut ausgestatteten Therapiezentrum statt. Das interdisziplinäre Team unterstützt und berät die gesamte Familie. Die Kosten der Frühförderung übernehmen die örtlichen Sozialhilfeträger und die Krankenkassen.